



BEDROHUNG MIT EINER SCHUSSWAFFE IN DER INNENSTADT

Veröffentlicht am 22.08.2020 um 07:44 von Redaktion Stodo.NEWS

Am gestrigen Freitag (21.08.) kam es zur Mittagszeit im Bereich eines Lübecker Innenhofparkplatzes zu einer verbalen Auseinandersetzung. Im Verlauf dieses Streits wurden Beteiligte damit bedroht, dass man ihnen in den Kopf schießen werde.

Nach intensiven Fahndungsmaßnahmen konnten zwei Männer gegen 17:30 Uhr in der Innenstadt widerstandlos vorläufig festgenommen werden. Sie sind dem Rockermilieu zuzuordnen.

Gegen Mittag fuhren zwei Fahrzeuge in den Binnenhof der Aegidienstraße, um dort zu parken. Zeitgleich hielt sich dort ein Pärchen auf. Der Mann und seine Lebensgefährtin hatten jeweils in einem Wickeltrageschal ein Kleinstkind.

Der Wagen, der als zweites in den Innenhof eingefahren war – ein lilafarbener DB Mercedes – war mit zwei Männern besetzt. Diesen ging offenbar der Parkvorgang der vorausgefahrenen Fahrzeugführerin zu langsam, so dass sich auf der offenen Straße ein Streitgespräch aller beschriebenen Personen mit unterschiedlicher Beteiligung entwickelte.

Dieses gipfelte darin, dass der Beifahrer aus dem lilafarbenen Pkw den männlichen Passanten bedrohte und seinen Worten Nachdruck verlieh, indem er seine Umhängetasche öffnete und auf eine darin befindliche Pistole zeigte.

Anschließend gingen die beiden Männer aus dem Mercedes zunächst in unterschiedliche Richtungen der Königstraße zu Fuß weg.

Die Polizei wurde über Notruf verständigt. Schnell wurde ermittelt, dass die beiden Tatverdächtigen einen Bezug zum Rockermilieu haben.

Die Polizeidirektion Lübeck bildete umgehend eine sog. Besondere Aufbauorganisation (BAO) und koordinierte hier die Fahndungs- und Ermittlungsmaßnahmen zur konsequenten Bekämpfung der Rockerkriminalität; es gilt weiterhin die Null-Toleranz-Strategie.

Gegen 17.30 Uhr konnten sodann in der Königstraße und im Balauerfohr von Spezialkräften der Polizeidirektion Lübeck zeitgleich zwei Männer (32 und 35 Jahre, beide aus Lübeck) vorläufig festgenommen werden. Gegen diese richtet sich der Verdacht, dass sie mit den Beschuldigten der Bedrohung auf dem Parkplatz in Verbindung stehen und deren Festnahme zu verhindern versucht haben. Der lilafarbenen Pkw Daimler Benz Mercedes wurde sichergestellt.

Die polizeilichen Maßnahmen, unter anderem eine erkennungsdienstliche Behandlung der vorläufig Festgenommenen und die Gewährung rechtlichen Gehörs, dauern aktuell noch an. Die Voraussetzungen für die Beantragung eines Untersuchungshaftbefehls liegen aktuell nicht vor. Die Männer werden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen aus dem Polizeigewahrsam entlassen werden.

Quelle: Polizeidirektion Lübeck